

Newsletter

INFORMATIONEN IM AUGUST 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind zurück aus der Sommerpause, die wir genutzt haben, intensiv an neuen Projekten zu arbeiten und das ständige Angebot auf den neuesten Stand zu bringen.

Los ging es diese Woche mit einem Ausblick auf das neue Lernlabor "Anne Frank. Morgen mehr". Was das Publikum nach der Eröffnung im Juni 2018 erwartet, haben wir jetzt der Presse vorgestellt.

Jugendliche kommentieren Gesellschaft - diesen Grundgedanke des kommenden Lernlabors setzen wir schon jetzt in die Tat um: mit dem Blog "Montag mehr". Hier können Jugendliche ihre Meinungen zu großen Themen teilen - Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht!

Durch die umfassenden Umbauarbeiten unserer Ausstellungsräume sind wir in den nächsten Monaten auf die Gastfreundschaft unserer Kooperationspartner*innen angewiesen. BS on the road: Zu unseren spannenden Veranstaltungen wie Buch- und Filmpräsentationen sowie Podiumsdiskussionen laden wir Sie herzlich ein. Alle Informationen dazu finden Sie in diesem Newsletter.

Bis dahin mit herzlichen Grüßen,

Ihr Meron Mendel und das Team der Bildungsstätte Anne Frank



"Das Lernlabor wird das neue Herzstück unserer Einrichtung" (Meron Mendel)

Die Vergangenheit mit der Gegenwart zu verbinden - das ist eine Herausforderung. Wie unser Lernlabor diesen Anspruch pädagogisch und ausstellungsdidaktisch einlösen kann, haben wir jetzt der Presse vorgestellt. Die Prototypen von zwei Highlights konnte man bereits ausprobieren: Das **Virtuelle Hinterhaus** macht das Amsterdamer Versteck auch von Frankfurt aus erlebbar. Die **Rassistische Brille** veranschaulicht den Besucher*innen künftig, wie Stereotype funktionieren.

Neben Bürgermeister **Uwe Becker** unterstützen mit unseren Schirmfrauen vier starke Frankfurterinnen das Projekt: die Journalistin und Autorin **Khola Hübsch**, die Frankfurter Ehrenbürgerin **Trude Simonsohn**, die ARD-Journalistin **Esther Schapira** (v.l.n.r.) sowie die Trägerin der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt **Bettina von Bethmann**, die bei der Vorschau auf das Lernlabor leider nicht dabei sein konnte.



Pressespiegel

Frankfurter Rundschau, 24. August 2017
"Mit Geschichte in die Zukunft"
[Artikel online lesen](#)

Journal Frankfurt, 24. August 2017
"Das neue Herzstück der Bildungsstätte Anne Frank"
[Artikel online lesen](#)

Frankfurter Neue Presse, 24. August 2017
"Bildungsstätte wird zum Lernlabor: Die Geschichte von Anne Frank wird neu erzählt"
[Artikel online lesen](#)

BILD Zeitung, 23. August 2017
"Ab Juni wird Anne Franks Geschichte neu erzählt"
[Artikel online lesen](#)

[Zum Facebook-Fotoalbum](#)

Zur Seite des Lernlabors "Anne Frank. Morgen mehr."

Montag mehr: Blog zum neuen Lernlabor

Junge Menschen kommentieren Gesellschaft - Mitmachen erwünscht!

Junge Menschen haben wichtige Meinungen zu großen Themen. Wir möchten den Ideen Raum geben: auf unserem neuen **Blog montag mehr**. Jeweils montags erscheinen dort Beiträge von Jugendlichen für Jugendliche.

Den Anfang machten drei Frankfurter Schüler mit einem starken Beitrag über Rassismus



heute.

Jugendliche können sich direkt mit ihren Ideen an uns wenden.

Für Lehrkräfte & Pädagog*innen: Sie wollen mit Ihrer Schulklasse oder Ihrer Jugendgruppe mitmachen? Sprechen Sie uns an!

[Zum Blog](#)

[Zum Infolyer](#)

Zur Seite des Lernlabors "Anne Frank. Morgen mehr."

Neuerscheinung: Fragiler Konsens

Antisemitismuskritische Bildung in der Migrationsgesellschaft

Meron Mendel und **Astrid Messerschmidt** versammeln im Band "**Fragiler Konsens**" Texte, die aktuelle Entwicklungen von Antisemitismus und verschiedene Ansätze seiner Kritik analysieren.

Die Problematik von vermeintlich versteckten Antisemitismen wie etwa die verkürzte Kapitalismuskritik wird dabei ebenso berücksichtigt wie die Zuschreibung, Antisemitismus sei ein Problem der fremd gemachten Anderen, der "Migrant*innen".

Mit Texten u. a. von Sebastian Winter, Sabanur Cheema, Marina Chernivsky und Jan Lohl.

[Zur Seite des Verlags](#)



Response Kassel

Neue Zweigstelle für Nord- und Osthessen

Um Betroffenen von rechter und rassistischer Gewalt auch in Nord- und Osthessen eine niedrigschwellige Beratung anbieten zu können, baut **response** derzeit eine Zweigstelle in Kassel auf.

In den Büroräumen in der Kasseler Innenstadt werden zwei Kolleg*innen in Kürze die Beratungsarbeit aufnehmen.

Weitere Informationen zur Arbeit von response gibt es auf der [Homepage](#).



ADiBe Netzwerk Hessen

Zwei neue Partner für die Antidiskriminierungsberatung

Seit einem Jahr berät das **ADiBe Netzwerk Hessen** in der Bildungsstätte Anne Frank Menschen, die Diskriminierung erfahren haben.

Um Beratungsnehmer*innen ein möglichst breites Spektrum von Beratungskompetenzen bieten zu können, hat ADiBe im vergangenen Jahr ein Netzwerk von 16



Partnerorganisationen aufgebaut.

In diesem Jahr sind die **Lebenshilfe Hessen** als Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung sowie die **Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität** dem Netzwerk beigetreten.

[Zur Homepage von ADiBe](#)

Buch im Gespräch: Das unsichtbare Vorurteil

Antisemitismuskurse in der US-amerikanischen Linken nach 9/11

Die Wissenschaftlerin **Sina Arnold** spricht mit dem Antisemitismusexperten **Klaus Holz** über ihre Studie "**Das unsichtbare Vorurteil**", in der sie das Verhältnis der US-amerikanischen politischen Linken zum Antisemitismus analysiert - spätestens seit den Anschlägen von 9/11 ein polarisierendes Thema.

Im Rahmen unseres neuen Modellprojekts zu Antisemitismus in der deutschen Linken.

Montag, 11. September, 19 Uhr
Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1
Eintritt frei

[Zur Einladung](#)

[Zur Verlagseite](#)



Religiöse Vielfalt im pädagogischen Raum

Alle Angebote im Überblick

Vorträge, Seminare, Fortbildungen, Einzelberatung oder Teamcoaching: Die Bildungsstätte unterstützt Pädagog*innen zu den Themen Religion, Diskriminierung und Radikalisierung.

[Alle Angebote im Flyer](#)

Aktuelle Fortbildung

Die Fortbildung "**(K)Eine Glaubensfrage – Religiöse Vielfalt im pädagogischen Miteinander**" vermittelt praktische Methoden und zeigt, wie Pädagog*innen und Lehrkräfte den gleichnamigen Sammelband (Hrsg.: Saba-Nur Cheema) im Arbeitsalltag einsetzen können.

Dienstag, 12. September 2017
10 bis 15.30 Uhr

Haus am Dom, Domplatz 3 Frankfurt
Anmeldungen bis 1. September bei [Johanna Mack](#) möglich.

Zum Programm

Zum Sammelband "(K)Eine Glaubensfrage"



Die Mythen der Rechten

Deutschland versinke in "Ausländer-Kriminalität" und Kinder würden in den Schulen "frühsexualisiert". Längst ist es nicht mehr nur der rechte Rand, der solche Mythen als wahr akzeptiert.

In Kooperation mit den Herausgeber*innen der Frankfurter Rundschau lädt die Bildungsstätte zur Diskussion mit **Samuel Salzborn**, **Katharina König** und unserer Mitarbeiterin **Saba-Nur Cheema** ein.

Donnerstag, 14. September, 20 Uhr
Festsaal des Studierendenhauses der Goethe-Uni Frankfurt

[Zur Verlagseite](#)



Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Zweites Hessisches Landestreffen

Als Koordinatorin des Landesverbands von **Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage** lädt die Bildungsstätte zum Vernetzungstreffen ein.

Unter dem Motto "**Come as You are!**" liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf **Geschlechtergerechtigkeit** und der Anerkennung der Vielfalt von sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten.

Freitag, 15. September 2017
9.30 bis 16 Uhr

Anmeldefrist für Schulen, die Mitglied im Netzwerk sind: Freitag, 1. September

[Zur Projektseite](#)



Film und Gespräch

Bag Mohajer - Tasche des Flüchtlings

Der Filmmacher **Adrian Oeser** spricht gemeinsam mit den **Protagonist*innen** und der Moderatorin **Saba-Nur Cheema** über den Film "**Bag Mohajer - Tasche des Flüchtlings**". Die Dokumentation begleitet drei junge Männer aus Afghanistan, die auf der griechischen Insel Lesbos stranden und dort Taschen aus Schlauchbooten und Schwimmwesten nähen.

Freitag, 29. September, 18 Uhr
Deutsches Filmmuseum, Schaumainkai 41
Eintritt: 5 Euro

[Zur Einladung](#)





Stand und Podiumsdiskussion

Auch in diesem Jahr ist die Bildungsstätte mit einem Stand auf der Buchmesse vertreten. Neben Sammelbänden und pädagogischen Handreichungen werden dort auch ausgewählte Arbeiten aus der vierjährigen Geschichte des Jugendkunstwettbewerbs zu sehen sein!

Außerdem wird es eine Podiumsdiskussion zum Sammelband **"Fragiler Konsens"** mit **Meron Mendel** und **Heike Radvan** unter Moderation von **Hadija Haruna** geben. Nähere Informationen dazu gibt es in Kürze auf der Homepage der Bildungsstätte und im nächsten Newsletter!

Mittwoch, 11. bis Sonntag, 15. Oktober
Messe Frankfurt

On the road again!

Das Mobile Lernlabor ist wieder unterwegs

Nach einer Sommer- und Reparaturpause ist das Mobile Lernlabor **"Mensch, Du hast Recht(e)!"** wieder in und um Hessen herum unterwegs.

Die erste Station ist gegenwärtig die Anne-Frank-Schule in Fritzlar, ab dem 1. September ist die Wanderausstellung dann in Friedberg zu sehen.

Alle weiteren Termine gibt es auf der Seite des Lernlabors.



Tipp des Monats

MMK MUSEUM FÜR MODERNE KUNST
FRANKFURT AM MAIN

Durch die Ausstellung "Carolee Schneemann. Kinetische Malerei"

Unsere Mitarbeiterin **Eva Berendsen**, Leiterin des Bereichs Öffentlichkeitsarbeit und Sonderausstellungen in der Bildungsstätte, befragt ausgewählte Arbeiten der Künstlerin Carolee Schneemann nach nach Images von Sex, Gewalt, Ekel und Emanzipation.

Mittwoch, 30. August, 18.30 Uhr im Museum für Moderne Kunst (MMK) Frankfurt
Eintritt: Zwölf, ermäßigt sechs Euro,
Anmeldung unter 069 212 406 91.

[Zur Homepage des MMK](#)

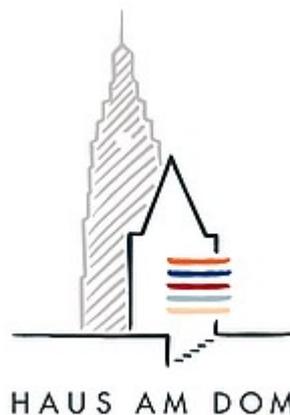
Extremismus-Prävention - mit oder ohne Religion?

Muss man radikalisierte Jugendliche bei Ihrer islamischen Religiosität abholen oder handelt es sich um eine rein sozialpädagogische Fragestellung?

Über diese Frage diskutiert **Meron**

Mendel mit **Hakan Celik** vom Violence-Prevention-Network und **Lisa Gnadl**, SPD-Mitglied im Innenausschuss des Hessischen Landtags.

Dienstag, 19. September, 19.30 Uhr
Haus am Dom, Domplatz 3, Frankfurt
Eintritt frei



Ausblick: Training in Marburg

Gekonnt handeln - gegen Antisemitismus

Die Handreichung "**Gekonnt handeln: Kritische Auseinandersetzung mit Antisemitismus**" wurde in der Bildungsstätte mitentwickelt. Sie unterstützt Pädagog*innen dabei, in ihrem Arbeitsumfeld gegen antisemitische Einstellungen einzutreten.

Gemeinsam mit der Herausgeberin der Publikation, der **Bundeszentrale für politische Bildung** (BpB), lädt die Bildungsstätte zu einem Training in Marburg ein, bei dem einige dieser pädagogischen Methoden vorgestellt und geübt werden können.

Mittwoch, 15. November 09.30 bis 17.00 Uhr

Hotel Vila Vita Rosenpark, Marburg

Kosten: zehn Euro

Die Anmeldung wird in Kürze auf der [Seite der BpB](#) möglich sein.



In den Medien

Die **Jüdische Allgemeine** berichtet über den neuen Forschungsschwerpunkt "**Religiöse Positionierungen**" an den Universitäten Frankfurt und Gießen, den die Bildungsstätte als Kooperationspartner unterstützt.

[Zum Artikel](#)

Das Lessing-Gymnasium Frankfurt hat anlässlich des **Anne-Frank-Tags** eine Sonderausgabe ihrer Schülerzeitung "**Lessing-Journal**" produziert.

[Zur Online-Ausgabe](#)



Neues aus Berlin

Rückblick auf Lange Nacht der Museen



950 Menschen besuchten am 19. August die Ausstellung "**Anne Frank. hier & heute**" des Anne Frank Zentrums!

Auf dem Programm standen Expressführungen, Filme über Anne Frank und Hannah Pick-Goslar sowie Lesungen aus dem Buch "Alles über Anne" mit dem Schauspieler Lion Wasczyk.

[Zur Facebook-Fotostrecke](#)

Folgen Sie uns online!

Die Bildungsstätte in Sozialen Medien

Aktuelle Veranstaltungen und Informationen zu unseren Themen, Fotos und vieles mehr finden Sie täglich auf unseren Social-Media-Profilen.

Schauen Sie doch mal vorbei!

Facebook: [bildungsstaetteannefrank](#)

Twitter: [@BS_AnneFrank](#) &

[@ResponseHessen](#)

Instagram: [bsannefrank](#)



bildungsstätte
anne frank

Bildungsstätte
Anne Frank e.V.
Hansaallee 150
60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0
Fax 069-560002-50
info@bs-anne-frank.de
www.bs-anne-frank.de

Besuchen Sie uns bei

facebook